

Kontaktdaten

Ihre Fallmanagerin/Ihr Fallmanager:

Zimmer:

Telefon:

Hinweise (z.B. mitzubringende Unterlagen):



Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement

Information für Leistungsberechtigte

Weitere Informationen

Herausgeber
Jobcenter Freiburg
Organisationsbereich (416)
0761 / 2710-721
www.jobcenter-freiburg.de

Was ist beschäftigungsorientiertes Fallmanagement?

Unter dem Leitgedanken "Hilfe zur Selbsthilfe" bieten die Jobcenter eine besondere Dienstleistung an, um ihre Kundinnen und Kunden in schwierigen Lebenssituationen auf dem Weg zur Arbeitsaufnahme individuell zu begleiten und bestmöglich zu unterstützen:

Das beschäftigungsorientierte Fallmanagement

Im Zuge des Fallmanagements nehmen sich besonders ausgebildete Fallmanagerinnen und Fallmanager intensiv Ihrer Belange an. Sie unterstützen Sie dabei, Problemlagen zu erkennen und in aktiver Zusammenarbeit mit Ihnen passende Lösungsansätze zu finden und umzusetzen.

Dabei können auch Teile des eigenen sozialen Umfeldes (Familie und Freunde) sowie lokale Beratungseinrichtungen als Netzwerkpartner eingebunden werden.

Zu diesen gehören z.B.:

- Sozialberatung
- Familienberatung
- Suchtberatung
- Schuldnerberatung



Verstehen kann man das Leben rückwärts; leben muss man es aber vorwärts.

Søren Aabye Kierkegaard

Wachsen Ihnen die Probleme über den Kopf?

Gründe für Ihre schwierige persönliche Lage können z.B. das Eintreten einer oder mehrerer der folgenden Ursachen sein:

- gesundheitliche Einschränkungen
- Vorstrafen
- fehlende Betreuungsmöglichkeiten
- Sucht (Alkohol-/Drogen-/Spiel-/Kaufsucht)
- Überschuldung

Wir bieten einen geschützten Rahmen.

Die Inanspruchnahme des Fallmanagements ist freiwillig, denn ein Erfolg kann nur dann entstehen, wenn Sie zu einer aktiven Zusammenarbeit mit Ihrer Fallmanagerin/Ihrem Fallmanager bereit sind.

Im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit werden alle dazu notwendigen Informationen, wie z.B. Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken sowie Ihre persönlichen Erfahrungen und Interessen thematisiert und erhoben.

Mit dem Einverständnis aller Beteiligten kann die Situation Ihrer Bedarfsgemeinschaft besprochen und dokumentiert werden.

Alle Gesprächsinhalte werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis verwendet.

Eine Einverständniserklärung aller Beteiligten zur Speicherung und Nutzung bestimmter Gesprächsinhalte kann jederzeit widerrufen werden.